

# LAUENAUER RUNDSCHAU

Dezember 2007

Shanty-Chor „Frische Brise“

## Seemannslieder vor Auswanderern

Vier Konzerte vor begeisterten Zuhörern und rund 3000 Kilometer auf touristischen Routen liegen hinter dem Shanty-Chor „Frische Brise“. Die Gemeinschaft, die im Lauenauer Sängerkreis regelmäßig Übungsabende abhält, beendete kürzlich ihre vierte Auslandstournee.

34 Sänger und etwa die gleiche Anzahl Angehöriger nahmen an der Fahrt teil.

Im Mittelpunkt standen dabei zunächst die Auftritte. Dreimal sang der Chor vor ausverkauften Häusern; bei seinem vierten Termin gestaltete er mit einer lokalen Gruppe eine Veranstaltung der dortigen Sektion des Deutschen Alpenvereins. In der Provinz British Columbia, die Ziel der Reise war, leben zahlreiche deutschstämmige Kanadier, so dass Vorsitzende Klaus Kohrs mühelos auch in der vertrauten Sprache durch das Programm führen konnte. In der dünnbesiedelten Region nahmen einige Zuhörer sogar weite Anreisen in Kauf. Die „Brise“ erfuhr von einem Ehepaar, das rund 800 Kilometer zum Konzertsaal zurückgelegt hatte.

Touristische Ziele waren unter anderem die nächste Olympiastadt Vancouver sowie die imposanten Felsgebilde der Rocky Mountains, die bis in eine Höhe von rund 4000 Metern reichen. Geradezu atemberaubend war eine Fahrt mit Spezialmobilen über Gletschereis.

Die Tour nach Kanada beendet die Überseereisen der „Brise“. Kohrs will sich bei seinen künftigen Plänen wieder näher liegenden Zielen zuwenden. So sind für das kommende Jahr Auftritte in den weltberühmten tschechischen Bädern sowie in Prag bereits fest terminiert. Außerdem liegen Einladungen ins Bundeskanzleramt sowie auf das Schulschiff Deutschland vor.



Häuptlinge unter sich: Der Chef eines Indianerstammes, der Vorsitzende der „Frischen Brise“ Klaus Kohrs (links) und der Dirigent Heiner Westerhoff



Gruppenbild vor beeindruckender Kulisse: die „Frische Brise“ mit Angehörigen